

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

als 1991 in Erwartung wirtschaftlichen Aufschwungs und wachsender Gütertransporte der Teltowkanal Bestandteil des VDE 17 wurde, begannen die Planungen für den Ausbau der Machnower Schleuse auf 190 Meter. Inzwischen mussten die Verkehrsprognosen drastisch nach unten korrigiert werden, der Teltowkanal ist nicht mehr Bestandteil des VDE 17 und wurde auf Wasserstraßenklasse IV zurückgestuft. Nur die Schleusenplanung wurde nie angepasst.

Entgegen den Aussagen der Bundeswasserstraßenverwaltung können die Ausbaugegner inzwischen belegen, dass eine 115 Meter lange Schleuse erheblich weniger Eingriffe verursacht als die geplante. Die Argumente dafür wurden bisher vom Vorhabensträger unterdrückt. Auch das Brandenburger Parlament setzte sich nicht damit auseinander.

Nun appelliere ich an Sie, Herr Platzeck: Sie können das Vorhaben noch stoppen und auf Grund der geänderten Rahmenbedingungen, die Öffnungsklausel des Planfeststellungsbeschlusses nutzend, beim Bund auf eine Neuplanung dringen!

---

Name, Straße

---

Ort, Datum, Unterschrift

V.i.S.d.P.: Förderverein Landschaftsschutzgebiet Buschgraben / Bäketal e.V.



An den Ministerpräsidenten  
des Landes Brandenburg

Herrn Matthias Platzeck  
Heinrich-Mann-Allee 107

14473 Potsdam



Rettet die Natur an der  
Machnower Schleuse!